

17.11. 2023

Berufskleidung Peak: Eine Innovation unter der Forscherlupe

Von mediaconsult



Bild Rechte

MediaConsult

Fokus auf nachhaltige Materialien: Konzepte im Textilrecycling

(Oftringen)(PPS) Um bei der Berufsbekleidung auf dem aktuellen Stand zu sein, verfügt Mewa über eine eigene Entwicklungsabteilung für seine zahlreichen Kollektionen. Am Beispiel der neuen Arbeitskleidung Peak gibt der Textildienstleister interessante Einblicke hinter die Kulissen der Mewa-Produktentwicklung.

Interdisziplinäre Prozesse und Expertenwissen

Keine Frage: Um die Qualität und den Komfort von Arbeitskleidung zu erreichen, sind sorgfältiges Design, Geradlinigkeit der Schnitte, Farbenvielfalt und Liebe zum Detail erforderlich. Dafür steht seit jeher die Forschungsarbeit von engagierten Mewa-Textilingenieuren und -technikern, welche sich in enger Zusammenarbeit mit dem Produktmanagement und der Marktforschung der Entwicklung von neuen Kollektionen widmen. So entstand auch die Idee und das innovative Konzept der Kollektion Peak. Mit dem Ziel, Arbeitskleidung aus nachhaltigen Materialien zu entwickeln, die den hohen Anforderungen industrieller Wäsche standhält, wandte sich Mewa an die verschiedenen Zulieferer und Konfektionäre mit dem Auftrag, Komponenten aus recyceltem Material für diese neue Kleidung zu liefern. Die Synergien aus dieser Zusammenarbeit hat Mewa genutzt und die Kleidung zur Marktreife gebracht.

Hightech-Fasern aus Altkunststoff

Mit dem Anspruch der Nachhaltigkeit verfolgt Mewa verschiedene Forschungsansätze. Dazu zählen neben Langlebigkeit, Tragekomfort und Funktionalität der Bekleidung auch der Einsatz recycelter Materialien und deren biologischen Recyclingfähigkeit. «Um eine Berufskleidung nachhaltig nennen zu können, ist eine umweltverträgliche Herstellung und Pflege genauso relevant wie ihr Lebenszyklus», erklärt Patrick Ritter, Kfm. Geschäftsführer von Mewa Schweiz. «Bei Peak liegt der Anteil der nachhaltigen bei rund 75%. Die Kollektion Mewa Peak zeichnet sich durch eine weitere Besonderheit aus. Sie ist eine Hybrid-Kollektion, die nebst elastischen Einsätzen für die Bequemlichkeit, strukturierte Bereiche für Belüftung, wattierte Bereiche zum Wärmen und scheuerfeste Materialien für besonders belastete Bereiche hat.»

Smarte Details machen den Unterschied

Die von Mewa entwickelte Peak-Kollektion erhält ihre besondere Funktionalität durch ein System von Körperklima regulierender Technologie: Die Fasern des Gewebes enthalten Partikel aus Aktivkohle, die Feuchtigkeit und Wärme aufnehmen oder abgeben können. Bei körperlicher Anstrengung beschleunigen die Aktivpartikel das Verdunsten der Feuchtigkeit, die beim Schwitzen entsteht und damit den Abtransport der Wärme. Ist dem Träger oder der Trägerin kalt, speichern die Aktivpartikel die vom

Körper ausstrahlende Wärme. So behält die Hautoberfläche konstant eine angenehme Temperatur. Die Hybrid-Zonen bieten zusätzlich Schutz durch abriebfeste Bereiche, Belüftung zum Beispiel im Rücken und besonderen Komfort bei Arbeiten im Knien. Sehr hilfreich sind z.B. die Cordura-Einsätze an den Ellbogen und Knien mit 3D Silikonbeschichtung.

Nachtschwarz, Marineblau und Lavarot

«Unser Gestaltungsspielraum fürs Design ist eng gesteckt, da Funktionen und branchen-spezifische Anforderungen im Vordergrund stehen», fährt Patrick Ritter fort. «Trotzdem verzichten wir nicht auf modische Aspekte und lassen uns von Sport- und Outdoor-Kleidung inspirieren. Wir entwickeln Berufskleidung, die man gerne trägt, die bequem ist und die man nicht mehr ausziehen möchte.»

In Handwerk und Industrie sind die meistgetragenen Farben in Blau- und Grautönen gehalten. Mit dem Anspruch, die Farbpalette bei Peak bewusst klein und exklusiv zu halten, wurden die Trendfarben Nachtschwarz und Marineblau gewählt und der Kollektion mit der Farbe Lavarot eine zusätzliche und spezielle Aufmerksamkeit verpasst. Da bei Peak sehr unterschiedliche Materialien verarbeitet werden, bestand eine besondere Herausforderung darin, Materialien in einem identischen Farbton zu entwickeln.

Pionier für nachhaltigen Textil-Service

«Die Entwicklungen von Bekleidung und Materialien laufen häufig parallel», resümiert Patrick Ritter. «Bei Mewa Peak haben uns langjährige Partner unterstützt, vorhandene Materialien auf eine recycelte Version umzustellen. Im Ganzen haben wir gegen 3 Jahre für die Entwicklung von Peak benötigt.» Der Einsatz hat sich gelohnt: Die Kollektion Mewa Peak, die ausschliesslich im Rundum-Service angeboten wird, wurde kürzlich mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie Design für ihren Einsatz zur Ressourcenschonung ausgezeichnet.

MEWA Service AG, Oftringen

Über die Organisation:

Mewa

Die MEWA Textil-Service SE & Co. Management OHG mit Hauptsitz in Wiesbaden gehört zu den führenden Anbietern für Betriebstextilien im Rundum-Service in Europa. Schwerpunkt des Angebots sind Mehrwegputztücher aus eigener Herstellung sowie Berufs- und Schutzkleidung für Industrie, Werkstätten und Handwerk. Die B2B-Dienstleistung umfasst die Bereitstellung, Pflege, Reparatur, Lagerhaltung und Logistik nach zertifizierten Qualitäts-, Hygiene- und Sicherheitsstandards.

Mit 47 Standorten und rund 5.700 Mitarbeitenden versorgt das Familienunternehmen europaweit mehr als 200.000 Betriebe aus unterschiedlichen Branchen. Der Umsatz lag 2022 bei 829 Millionen Euro. Mewa wurde 1908 gegründet und ist Pionier des nachhaltigen Textil-Service. Die Unternehmensstrategie ist konsequent auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Dazu gehören innovative Eigenentwicklungen bei Produkten, Prozessen und technischen Anlagen. Für seine Kundenorientierung und sein Ressourcenmanagement wurde Mewa mehrfach ausgezeichnet.

Pressekontakt:

MediaConsult – Agentur für Marketing und Medienberatung, Aurel Arienti

Industriestrasse 7, 5432 Neuenhof, T. 056 210 32 10, E-Mail:
mediaconsult@bluewin.ch

Kategorie

Wissenschaft & Forschung & Bildung

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/berufskleidung-peak-eine-innovation-der-forscherlupe>